

## --- Auszug / Kurzfassung ---

### ✘ **Hat *Cell* die Welt in Bezug auf kohlenhydratarme Diäten und Krebs in die Irre geführt?**

**Ein gefährliches Missverständnis – und das darauf folgende Schweigen**

**Von Richard Z. Cheng et al.**

(OMNS, 19. Oktober 2025)

🧠 Eine verwirrende Behauptung: Können kohlenhydratarme Diäten die Ausbreitung von Krebs begünstigen?

In einem kürzlichen Artikel der Fachzeitschrift „*Cell*“ wurde behauptet, eine „Glukosebeschränkung“ könnte dazu beitragen, dass sich Krebs auf die Lunge ausbreitet.

⚠️ **Keine Low-Carb-Studie – nur zwei Diäten mit hohem Glukosegehalt**

Sie haben Mäuse einmal mit **40 %** und mit **60 % Kohlenhydraten** gefüttert. Dann haben sie die Diät mit 40 % Kohlenhydraten als „Low-Carb“ oder „glukosearm“ bezeichnet.

Das ist jedoch **wissenschaftlich falsch und höchst irreführend**. In der klinischen Ernährung und Krebstherapie enthält eine **echte Low-Carb- oder ketogene Diät** in der Regel **weniger als 10 % Kohlenhydrate** – nicht 40 %.

! Wir haben *Cell* darauf hingewiesen – sie haben sich geweigert, unsere Gegendarstellung zu veröffentlichen

✅ **Wie eine echte kohlenhydratarme oder ketogene Therapie aussieht**

Die echte ketogene Stoffwechseltherapie bei Krebs wurde umfassend untersucht und umfasst:

- **Weniger als 10 % Kohlenhydrataufnahme**
- Moderater Proteinkonsum, um eine übermäßige Glukoseproduktion zu vermeiden
- Hohe Aufnahme gesunder Fette (70–80 % der Kalorien)
- Überwachung von Glukose, Ketonen, Insulin und anderen Biomarkern
- Optionales Fasten zur Vertiefung der Stoffwechselveränderungen
- Messbare therapeutische Ketose (über Ketonspiegel oder Glukose-Keton-Index)

Über 100 Studien, sowohl an Tieren als auch an Menschen, deuten darauf hin, dass ketogene Diäten Folgendes bewirken können:

- Verlangsamung des Tumorwachstums
- Verringerung von Entzündungen
- Verbesserung der Immunfunktion
- Senkung von Insulin und Glukose – zwei wichtige Brennstoffe für Krebszellen
- In einigen Fällen Verzögerung oder Verringerung von Metastasen

🌀 **Schlusswort: Wenn die Wissenschaft falsch liegt, müssen wir unsere Stimme erheben**

Das ist keine Wissenschaft. Das ist Narrativkontrolle.